

Massage-Energie-Therapie «METH»

Im Gundeldinger Quartier an der Gundeldingerstrasse 139 hat Karl-Heinz Biederstaedt seine Praxis für Massage-Energie-Therapie – METH – eröffnet.

GZ. Karl-Heinz Biederstaedt ist seit 1975 diplomierter Masseur und klassisch ausgebildet in Akupunkturmassage nach Penzel. Der Impuls, eine eigenständige Therapieform zu entwickeln, wurde in der Begegnung mit der Farb-Meridiantherapeutin und Anthroposophin Christel Heidemann lebendig. Es wurde daraus eine Synthese von klassischer Massage und Meridian Energie Therapie unter Einbezug von dem Heilwissen der Alchemie

te des Leber- und Gallenblasen-Meridians behandeln. Durch seine spezielle Massagetechnik gelang es ihm, die Blockaden in den entsprechenden Bindegewebszonen zu lösen. Nach fünf Behandlungen war der Patient beschwerdefrei.

Ziel der Massage-Energie-Therapie METH ist es, die Selbstheilungskräfte im Patienten zu aktivieren damit Disharmonien auf allen Ebenen – also Körper, Seele und Geist – ausgeglichen werden. Das Motto ist immer: «Der Körper lügt nicht». Alle Informationen, von aussen oder von innen, werden vom Bindegewebe aufgenommen und gespeichert, das haben die Molekularbiologen schon um die Jahrhun-



Karl-Heinz Biederstaedt, diplomierte Masseur und klassisch ausgebildet in Akupunkturmassage nach Penzel. Foto: GZ.

mit dem Namen METH. Wesentlicher Bestandteil der METH ist eine neu entwickelte Testmethode, um den individuellen Behandlungsablauf von vornherein zu optimieren. Die Testung erfolgt über das Bindegewebe am Rücken. Diese einzigartige Testmethode ermöglicht es, gezielt und mit den richtigen Vorgehensweisen, die bestehenden Probleme anzugehen.

Wem hilft die METH

Die Massage-Energie-Therapie bringt große Erleichterung im Bereich der funktionellen Erkrankungen: Rückenschmerzen, Verspannungen in Muskulatur und Gewebe, Kopfschmerzen und Migräne, Erkrankungen der Atemwege, Allergien, Harmonisierung der Organfunktionen und Steigerung der Lebensenergie. Durch seine jahrelange Arbeit mit der METH gelang es ihm, Akupunkturpunkte zu finden, mit denen auf rein energetischer Weise Gelenke in ihre natürlich angelegte Funktion gebracht werden. z.B. die Atlaskorrektur (oft seit der Geburt blockiert), die Kiefergelenksregulierung. Ebenso ist es möglich, Störfelder an den Zähnen zu lokalisieren und festzustellen, ob eine Narbe den Energiefluss stört.

Behandlungsbeispiel: Ein männlicher Patient, zirka 45 Jahre, hatte bereits zwei Bandscheibenvorfälle. Der erste Vorfall wurde operiert, der zweite konventionell behandelt. Beim dritten Vorfall wurde er von einem Arzt zu Karl-Heinz Biederstaedt überwiesen. Er ertastete im Bindegewebe eine starke rechtsseitige Verspannung. Er musste die entsprechenden Akupunkturpunk-

tertwende postuliert. Die kinesiologische Tastung beruht auf dieser Erkenntnis, dass positiv verarbeitete Informationen das Gewebe entspannen und negative Verarbeitung zur Anspannung und Blockaden führt. In einem Interview erklärt Karl-Heinz Biederstaedt die Unterschiede der METH zu einer normalen Massage-Therapie: «Das besondere an der METH ist, dass es in der Therapie kein «Es könnte

Massage
Energie
Therapie



nach Karl-Heinz Biederstaedt

sein!» und «Ich probiere es mal» gibt. Durch die gezielte Befunderhebung im Bindegewebe erkenne ich den individuellen Behandlungsablauf. Die erforderlichen Heilungsimpulse werden durch die Behandlung von Meridianen und Akupunkturpunkten unter Einbezug von spagyrischen Essenzen an den Körper geleitet.

Vervollständigt wird die Behandlung durch eine spezielle Tiefenmassage im Bindegewebe und in der Muskulatur, die ich ebenfalls für diese Behandlungsform entwickelt habe.» Die METH wird in Seminaren an Therapeuten weitergegeben. Karl-Heinz Biederstaedt hat seine Praxis als Praxisgemeinschaft mit Jacqueline Müller und Lukas Zimmermann, Naturärzte und TCM. Anmeldung zur METH-Therapie: 076 726 12 66 oder 0049 7641 962 15 76. Weitere Infos unter www.meth-biederstaedt.de. ■